KOBLENZ
VERBINDET.

Zentrales
Gebäudemanagement

Herr
[redacted]

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
65.10.10/We.

Hochhaus am Bahnhof
Bahnhofstraße 47
56068 Koblenz

18.05.2022

Ansprechpartner/in:
[redacted]

Fon: 0261 129 - 6534
Fon zentral: 0261 129 - 0
Fon zentral aus Koblenz: 115
Fax: 0261 129 - 6510

www.koblenz.de

Info Bushaltestelle/Linie:
www.bus.koblenz.de

Ihr Schreiben bzw. Ihr Antrag zum Thema „Baumfällungen Schulhof Görres-Gymnasium".

Sehr geehrter Herr [redacted]

auf Ihre E-Mail vom E-Mail vom 7. April 2022 bezüglich der Thematik „Baumfällungen Schulhof Görres-Gymnasium" nehmen wir höflichst Bezug. Gerne geben wir Ihnen hierzu die gewünschten Informationen:

Die ersten Planungen zur Schulhofumgestaltung gab es schon 2017, seitdem sind sie in Zusammenarbeit mit Schulverwaltungsamt, Schulleitung, Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen und Fachplaner immer weiter verfeinert und konkretisiert worden.

Bisher besitzt das Görres Gymnasium keine adäquaten Flächen für Sport im Außenbereich. Auf der Asphaltfläche ist eine Laufbahn markiert und am Rand der Grünfläche befindet sich eine Sprunggrube, die aber keinen definierten Anlaufbereich hat. Seit dem Schuljahr 2020/2021 bietet die Schule einen Ganztagsbetrieb an und Schüler sind bis 16:30 Uhr vor Ort. Dadurch hat sich der Bedarf an Spiel- und Bewegungsflächen noch einmal verstärkt.

Ziel der Planungen war also, die verschiedenen Bereiche (Sport - Spiel - Aufenthalt - Verkehrswege) so zu kombinieren und

anzuordnen, dass jeder Bereich für sich sinnvoll nutzbar ist und keine störenden Wechselbeziehungen entstehen. Erste Überlegungen sahen vor, die Laufbahn auf der bestehenden Asphaltfläche entlang der Rathausfassade vom Schultor in Richtung Altbau anzuordnen. Dadurch hätte es aber eine Durchmischung von Sportstätten und Lehrerparkplätzen/Verkehrswegen gegeben. Mittlerweile sind die Parkplätze und die Flächen für Schüler durch Pflanztröge und Poller baulich getrennt worden, so dass hier keine Interessenskonflikte oder Unfallgefahren mehr bestehen.

Die vorliegende Planung schafft nun klar abgegrenzte Bereiche: Von der hinteren Rathausfassade aus gesehen, wird es erst einen Grünstreifen mit neuen Bäumen geben, dann folgt die Laufbahn und die Weitsprunganlage. Die Anzahl und Größe der Sportflächen ist in Abstimmung mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion festgelegt worden und bietet der Schule die Möglichkeit, auf normgerechten Anlagen Sport auch unter Wettkampfbedingungen zu betreiben. An die Sportflächen schließt sich im hinteren Bereich eine Spielfläche mit Klettergerüst an, im vorderen Bereich wird die bestehende Bepflanzung erweitert und aufgewertet. Hier sind erhaltenswerte Bäume in die Planung integriert worden. An der nördlichen Grundstücksgrenze werden dann noch Beete angeordnet, die zum Teil als Schulgarten genutzt werden sollen.

Einige Bäume in Randbereichen des Planungsfeldes konnten in die Konzeption integriert werden. Ein Teil des Baumbestands musste jedoch gefällt werden, um ausreichende Flächen für die neuen Sport- und Spielbereiche zu schaffen. Ansonsten könnten die Sportflächen nicht in Normgrößen hergestellt werden. Einige Bäume standen außerdem sehr nah an den Fassaden, so dass der Wurzelbereich nicht gleichmäßig ausgeprägt war. Durch die Nähe zu den neuen Anlagen hätte bei den Erdarbeiten kein ausreichender Wurzelschutz hergestellt werden können und die Bäume wären während der Baumaßnahme zu stark in Mitleidenschaft gezogen worden, um zu überleben.

Für die gerodeten Bäume sind bereits Ausgleichspflanzungen auf der Pfaffendorfer Höhe vorgenommen worden. Außerdem werden entlang der hinteren Rathausfassade und in den Grünbereich neben der Spielfläche neue Bäume gepflanzt. Seien Sie versichert, dass wir selbstverständlich immer bestrebt sind, vorhandenen Baumbestand zu schützen und zu erhalten. Dies ist ja auch ein wesentlicher Bestandteil der Koblenzer Baumschutzsatzung.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

Amtsleiter